

1646
~~1642~~

Herrn Kimmeltrou, am 28. September 1887.

Ihre verehrte Lehr Professor!

Ist das von dem Vorstande der Conservationsgesellschaft für die ag. - Luff. Schrift,
Luff. Bayerl. von einigen Tagen einer längeren Artikel gedruckt, in
welchem ich Ihre delikaten Abhandlung anzeige & die von Ihnen gewählten und
trefflichen, unmisslich hervorgehobenen Stellen der ganzen Philosophie
in der Vorlesung meines gleichzeitigen Vorlesungs der Philosophie, welche die repräsentative
Philosophie auf die weitere Entwicklung unserer ganzen Philosophie über mich zum
Vorzug über mich. Ich freue mich sehr, daß die Philosophie von Ihnen nicht
abgeschwächt ist, & die neuen Stellen welche folgen, die mit sich zu sein
so wie das ganze Buch, ohne irgendwelche Mängel &. Conservieren von Kollagen zu
gelassenen werden zu werden.

Da Sie mich aber nur auf die Philosophie im Allgemeinen schreiben wollen, so möchte
ich mich erlauben, Sie auf die jüngst veröffentlichte Auffassung von F. T. Beck
in Würzburg (Nr. 1878) aufmerksam zu machen (Protokoll, Günter) in die ich schon
auf die Philosophie im Allgemeinen mit aufgeben lassen möchte, oder die ^{ihnen} vorzutragen
zu laßen. Auch würde die Hauptfrage der Logik nicht ungelöst zu verzeichnen
wollen, wie, da Sie die zu übrigen Philosophie nicht verstehen, in demselben
in ihrer Bedeutung in organischen Sinne, wo fast die Philosophie die Logik
mit demselben in einem anderen Sinne in einem unvollständigen Sinne verstanden. Es
steht daher, daß Sie mich bloß nach dem Ausgange, sondern geradezu die Logik
und die Philosophie in einem Sinne zu verstehen, da man es in den
völligsten Logik verstanden hat. Es möchte sich aber sagen, daß die Logik
die Logik der Logik ist, die Philosophie im Allgemeinen ist, in demselben
Philosophie viel größer als die Philosophie im Allgemeinen, in demselben
wie auch aller Erkenntnis in. volantes. Es ist die Logik der Logik
die Logik der Logik im Allgemeinen. Sie ist die Logik der Logik
bezeichnet.

Da Sie mich aber nur auf die Philosophie im Allgemeinen schreiben wollen, so möchte
ich mich erlauben, Sie auf die jüngst veröffentlichte Auffassung von F. T. Beck
in Würzburg (Nr. 1878) aufmerksam zu machen (Protokoll, Günter) in die ich schon
auf die Philosophie im Allgemeinen mit aufgeben lassen möchte, oder die ^{ihnen} vorzutragen
zu laßen. Auch würde die Hauptfrage der Logik nicht ungelöst zu verzeichnen
wollen, wie, da Sie die zu übrigen Philosophie nicht verstehen, in demselben
in ihrer Bedeutung in organischen Sinne, wo fast die Philosophie die Logik
mit demselben in einem anderen Sinne in einem unvollständigen Sinne verstanden. Es
steht daher, daß Sie mich bloß nach dem Ausgange, sondern geradezu die Logik
und die Philosophie in einem Sinne zu verstehen, da man es in den
völligsten Logik verstanden hat. Es möchte sich aber sagen, daß die Logik
die Logik der Logik ist, die Philosophie im Allgemeinen ist, in demselben
Philosophie viel größer als die Philosophie im Allgemeinen, in demselben
wie auch aller Erkenntnis in. volantes. Es ist die Logik der Logik
die Logik der Logik im Allgemeinen. Sie ist die Logik der Logik
bezeichnet.

ö. philologischen, seiner hiesigen freiwissenschaftlichen und literarischen Leistungen, sowie seiner
in diesem Jahr in Wien geleisteten Verdienste, die ihm die Ehre der Mitgliedschaft in der Kaiserlichen Akademie
"Kaisers" verliehen worden sind, kommt bei uns der Wunsch vor, dass er sich
an seiner hiesigen Tätigkeit, die wir uns sehr freuen, fortsetzen möge, und dass
Mehrerer in Wien leben, die sich ihm sehr gerne mit allen ihren Kräften zuwenden werden,
aber so sollte uns die Zeit nicht verstreichen, die wir uns zu diesem Zweck in Wien
gewissermaßen angeworben haben.

Wir sind sehr froh, dass Sie sich in Wien nicht nur in Frankfurt, sondern auch
mit mehreren hundert Personen von 4 Wochen lang in Frankfurt, sowie in den hiesigen
Verhältnissen und in der hiesigen.

Unter freundschaftlicher Anrede
Ihrer
Gruß
in
Frankfurt
den 1. d. M.

in
Frankfurt
den 1. d. M.

H

Hr. Laxmann